

**Bekanntmachung
der Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Radevormwald
vom 18.09.2012**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023) zuletzt geändert durch Art. 4 Transparenzgesetz vom 17. Dezember 2009 (GV NRW S. 950) und der §§ 3 und 20 Abs. 2 Buchst. b des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW. S.712/SGV NRW 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2011 (GV NRW S. 687), hat der Rat der Stadt Radevormwald in seiner Sitzung vom 18.09.2012 folgende Änderung der Hundesteuersatzung beschlossen:

§ 2 Abs. 2 Buchstabe e):

Die erhöhte Steuer entfällt, wenn der Halter im Wege einer amtsärztlichen Verhaltensprüfung nachweist, dass eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit nicht zu erwarten ist.

Radevormwald, den 28.09.2012

Dr. Korsten
Bürgermeister